

## Einwohnerfrage

Mit Datum vom 03.11.2015 teilen die Mitglieder des Bezirksamtes Herr Frank Balzer, Bezirksbürgermeister und Herr Martin Lambert, Bezirksstadtrat, der Bezirksverordnetenversammlung von Berlin-Reinickendorf mit: „Bezugnehmend auf den letzten Zwischenbericht vom 15. 07. 2015 wird abschließend mitgeteilt, dass die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt für einen Einbau von Vorklärwerken keine finanziellen Mittel zur Verfügung stellen kann. Hinzu kommt, dass die für Vorklärwerke notwendigen Flächen an den Frohnauer Teichen auch nicht vorhanden sind.“

Umso erfreulicher ist es, dass das vor einigen Jahren entwickelte Konzept für die Entschlammung der Teiche mittlerweile weitestgehend abgearbeitet worden ist. Mit diesen Entschlammungsmaßnahmen wurde die Situation in Frohnau wesentlich entschärft. Die Becken funktionieren wieder.“

In der Fachzeitschrift „Wasser und Abfall“ wurde letztes Jahr (Wassmann, Hartmut; Klemz, Roman; ISSN: 1436-9095, Jg. 17, Nr. 7/8, 2015; S.22-27) ein Beitrag veröffentlicht: „Ökologische Baubegleitung bei der Teilentschlammung des Schäfersees in Berlin-Reinickendorf“

Ich zitiere: „Eine Entschlammung ist mit hohen Kosten verbunden, insbesondere im Falle von urbanen Gewässern wie dem Schäfersee in Berlin-Reinickendorf, wenn die zu entnehmenden Ablagerungen gefährlichen Abfall darstellen, der kostenaufwändig entsorgt werden muss. Erstmals in Berlin wurde für derartige Gewässer am Schäfersee eine Teilentschlammung mit einer ökologischen Baubegleitung durchgeführt.“ ... „Eine wesentliche Quelle der Schlamm- und Sedimentbildung urbaner Gewässer können Einleitungen der Regenkanalisation verdichteter städtischer Einzugsgebiete sein.“ ... „Die Ablagerungen wurden als gefährlicher Abfall mit Grenzwertüberschreitungen insbesondere bei den Parametern MKW, EOX, Summe PAK, Kupfer, Zink und Sulfat (Eluat) ermittelt.“

Der Bund für Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e. V. führte am 17. 05. 2014 eine Baustellenexkursion zum Schäfersee durch. Zitate aus dem Exkursionsbericht: „Der See wird seit etwa 100 Jahren als Vorfluter für die Regenwasserkanalisation eines 260 ha großen Einzugsgebietes genutzt und ist dieser Belastung seit langem nicht mehr gewachsen. Immer wieder kommt es zu Fischsterben und Geruchsbelästigungen durch Schwefelwasserstoff.“ ... „Wie Frau Dipl.-Ing. **Gerlind Blüher** im Namen des Bauherren erläuterte, werden bei dieser Maßnahme die Uferbereiche des Sees bis zu einer Tiefe von 3,5 m von den schädlichen Ablagerungen befreit. Aus diesen Bereichen werden etwa 7000 t Schlamm und Sediment entnommen und, da es sich hierbei um gefährlichen Abfall handelt, zu Bodenwaschanlagen transportiert und dort gereinigt.“ „Die Entnahme aller im See befindlichen Ablagerungen, immerhin ca. 70 000 m<sup>3</sup> gefährlicher Abfall, ist im Rahmen der Gewässerunterhaltung aus Kostengründen nicht möglich.“

Welche Gefahr geht von diesem Restschlamm im Schäfersee mittel- und langfristig auf die Gesundheit der Nordberliner Bevölkerung aus, zumal aus nicht allzu weit entfernten Brunnen unser Trinkwasser aus dem Grundwasser bereit gestellt wird? Vergleichbar Ihrer Einschätzung „Die Becken funktionieren wieder.“ hinsichtlich der Frohnauer Teiche: Funktioniert auch der Schäfersee wieder als Schmutzwassersammelbecken?

Könnte sich das Bezirksamt vorstellen, dass der Schäfersee auch zu Höherem bestimmt sein könnte, als nur wie ein Schmutzwassersammelbecken zu funktionieren?

Anlage:

## Teiche und Seen in Reinickendorf

1. Hubertussee
2. Pilzteich  
(Die Teiche 2-18 sind Gewässer in Frohnau. Sie werden auch die **Blauen Augen von Frohnau** genannt.)
3. Scheringteich
4. Neubrückeiteich
5. Mehringteich
6. Ludwig-Lesser-Teich
7. Neurandteich
8. Nibelungenteich
9. Eichenpfuhl
10. Stolzingteich
11. Laurinteich
12. Amselteich
13. Edelteich (a) + (b)
14. Damnteich
15. Fürstenteich
16. Artuspfuhl
17. Welfenteich
18. Teich im Rosenanger
19. Lindengrabenteich
20. Ceciliengraben mit Teich
21. Waldsee
22. Sylvesterteich
23. Dominicusteich
24. Golzteich
25. Hohenfeldteich
26. Großer Torfstich
27. Sprinwiesenteich
28. Rathenowbecken
29. Rosenthalbecken
30. Ziegeleisee
31. Lehmgrubenteich
32. Ehemalige Tongruben (2)
33. Hermsdorfer See
34. Erlengrabenteich
35. Ziegeleibecken
36. Langer Deichpfuhl
37. Mittelfeldteich (Dachsbau)
38. Wernickepfuhl
39. Brandpfuhl
40. Gartenteich
41. Wickengartenteich
42. Wolfsteich
43. Bräuningsbecken
44. Buchholzendendecken
45. Klötzbecken
46. Nieder-Neuendorfer See (Havel)
47. Birkholzbecken
48. Mittelfeldbecken
49. Seggeluchbecken
50. Herrnholzbecken
51. Stubbichtbecken
52. Mühlenfeldteich
53. Bumpfuhl
54. Heiligensee
55. Mühlenteich
56. Steinbergsee
57. Parkgrabenteich
58. Tegeler See mit
59. Große und kleine Malche,  
Borsighafen, RHB Gaswerkhafen
60. Achtrutenteich
61. Feldgrabenteich
62. Koldischeich
63. Flughafensee mit Vorbecken Schwar-  
zer Graben K.
64. Kiesteich am Flughafensee
65. Kleiner Kiesteich a. Flugh.
66. Seidelbecken
67. RHB Lienemannbecken
68. Breitkopfbecken
69. Schwanenteich
70. Septimerbecken
71. Schäfersee